Grand Island
**Anzeiger und Herold.**

Dr. H. D. BOYDEN,
**Arzt und Wund-Arzt.**

Besondere Aufmerksamkeit wird de Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen- und und Halskrankheiten gewidmet.
Brillen akkurat und künstlerisch angepaßt. Alle modernen Instrumente für Behandlung aller Krankheiten. 44-956a

**Office über Bank of Commerce.**

# Lokales.

— Bringt Eure Job-Arbeiten.

— Die Tage werden bereits zusehends länger.

— Am Montag war wegen des Schneesturmes keine Schule.

— Alle Sorten Kalender für 1897 n der „Anzeiger und Herold" Office.

— Hr. Wm. Rourke war auch Einer von Denen, die diese Woche in Lincoln waren.

— Das neue Jahr macht sich recht winterlich und nimmt die Kohlenvorräthe arg mit bis jetzt.

— Alle deutschen Zeitschriften und Bücher erhaltet Ihr bei J. P. Windolph, 305 West 2te Straße.

— Sonntag und Montag herrschte ein Schneesturm der war nicht schlecht. Ein richtiger „Blizzard" war's und der Verkehr wurde sehr gestört.

— Frau W. F. McLaughlin ist wieder als Lehrerin angestellt in unseren Schulen und zwar an Stelle von Frau Beach, welche ihre Stellung aufgab.

— Unser Mayor Thompson ist mit seiner Familie nach dem Palmer Haus übergesiedelt für den Winter. West Lawn scheint ihm doch etwas zu weit zu sein.

— Am Dienstag Abend verheirathete sich Hr. Dr. S. Sadler, Arzt unserer Soldatenheimath, mit Frl. Colvert. Die Trauung fand im Hause von Pastor E. F. Jordan statt.

— **Großer Maskenball der deutschen Krieger-Kapelle** am Samstag den 23. Januar in Hann's Park. 5 werthvolle Preise. Eintritt 25 Cents. Tickets sind zu haben im Tivoli Saloon. 18 3ml

— Hr. Martin Schimmer ließ sich kürzlich von Hrn. McCombs eine Mühle bauen, welche durch Wasserkraft getrieben wird. In Verbindung mit der Futtermühle hat er auch eine Sägemühle eingerichtet und macht er sich also das Wasser nutzbar für alles Mögliche.

— Zu der am 2ten Februar in Hastings stattfindenden nächsten Staats-Rübenzucker-Convention hat unser Hall County landwirthschaftlicher Verein folgende Delegaten erwählt: C. D. Woodward, O. A. Abbott, H. C. Koenig, J. F. Roach, Henry Joehnck, Geo. Humphrey, L. W. Lyons, Riley Wescott, Ed. Lee und Seth Wilson.

— Zu Underwood, Hall County, verheiratheten sich am Sylvestertag Hr. Elmer T. Scalcup und Frl. Lillie Robinson. Die Hochzeit fand statt in der Wohnung der Eltern der Braut, Hrn. und Frau C. C. Robinson. Der Bräutigam ist Verkäufer der Firma W. W. Kimball & Co. von Chicago und das neue Ehepaar wird seinen Wohnsitz in Abilene, Kansas, haben.

**Eine Gelegenheit, Geld zu machen.**

Ich habe $1,640 reines Geld gemacht in 87 Tagen und nebenbei meinen Haushalt besorgt und ich denke das ist gewiß glänzend für eine Frau, die in Geschäften keine Erfahrung hat. Jeder kann verkaufen, was Jeder kaufen will und jede Familie will einen Schüsselwascher haben. Ich gehe gar nicht umher; die Leute kommen oder schicken für den Wascher und jeder Wascher der hinausgeht, verkauft 2 oder 3 mehr, weil sie perfekt arbeiten. Ihr könnt Schüsseln waschen und abtrocknen in 2 Minuten. Ich werde jetzt meine ganze Zeit für dieses Geschäft verwenden und ich bin sicher, ich kann $5000 das Jahr machen. Meine Schwester und Bruder haben im Geschäft angefangen und thun glänzend. Ihr könnt volle Instruktionen und hunderte von Zeugnissen erhalten wenn Ihr an die Iron City Dish Washer Co., Station A, Pittsburg, Pa., schreibt und wenn Ihr nicht viel Geld macht, ist's Eure eigene Schuld.
6—18 Mrs. W. H.

— In Fremont beging letzten Sonntag Hr. Gustav R. Bunz Selbstmord, indem er eine Dosis Strychnin zu sich nahm. Es wurde zwar sobald als möglich ein Arzt geholt, doch hatte das Gift bereits solchen Vorsprung gewonnen, daß Rettung nicht möglich war. Bunz war etwa 32 Jahre alt und ein Sohn von Frau Bunz hier in Grand Island und Schwager von Gus. Cornelius. Er war früher in Scribner und seit einiger Zeit in Fremont wohnhaft und hinterläßt eine Frau sowie einen 7 Jahre alten Sohn. Frau Bunz und ihre Tochter, Frau Cornelius, welche telegraphisch vom Tode des Sohnes und Bruders benachrichtigt wurden, begaben sich nach Fremont, um dem am Mittwoch stattfindenden Begräbniß beizuwohnen. Der Verstorbene war ein Mitglied des A. O. W. Ordens.

**Wie ist dies!**

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.
F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.
Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
West & Truax, Großhandels-Droguisten Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern. (1-5
Hall's Familien Pillen sind die besten.

— Bezahlt Eure Zeitung!

— Abonnirt auf den „Anzeiger und Herold."

— **Kauft Eure Kohlen diesen Winter bei L. Myers.**

— Countyrichter Garlow und Gattin waren Neujahr in Columbus zu Besuch.

— Holt Euch einen Kalender für 1897 in unserer Office. Preise von 20 bis 35 Cents.

— Hr. Henry Hein feierte am Sylvesterabend im Kreise zahlreicher Freunde seinen 38sten Geburtstag.

— Die Souvenir-Neujahrsnummer des „Independent" war hübsch ausgestattet und ein gutes Stück Arbeit.

— Die neuen Kalender für 1897 sind in unserer Office eingetroffen. Preise wie gewöhnlich.

— Vorgestern übersandte die Firma P. Martin & Co. der Feuerwehr einen Check für $25 als Anerkennung für die bei dem kürzlichen Feuer geleisteten Dienste.

— Auf dem U. P. Bahnhof erhielt die Tage her Jeder Arbeit der darum anfragte, indem die Fortschaffung des massenhaften Schnees bedeutende Kräfte in Anspruch nahm.

— **Großer Maskenball in Lion Grove,** Sonntag den 17. Januar. 4 Preise werden ausgetheilt. Fr. M. Niemann wird anwesend sein mit Maskengarderobe.

— Hr. Georg Baumann hat das „Sunbeam" photographische Atelier übernommen und wird dasselbe von jetzt ab führen. Wir wünschen ihm besten Erfolg in seinem Unternehmen.

— Hr. Christ Müller reiste am Samstag Mittag ab nach Deutschland und gedenkt er im März wieder zurückzukommen in Begleitung einer Nichte, die auch in Amerika ihr Glück zu versuchen gedenkt. Wir wünschen glückliche Reise.

— Unsere Landstraßen schienen diese Woche größtentheils dafür da zu sein —nicht befahren zu werden, denn fast allerwärts mußte man auf ganze Strekken das freie Land zu Hülfe zu nehmen um durchzukommen, da die Wege ganz unpassirbar waren wegen dem zusammengetriebenen Schnee.

— Hr. Oscar Roeser, Präsident unseres Liederkranz, hatte am Montag seinen 45sten Geburtstag und stellten sich Abends die Sänger des Vereins in der Wohnung des Geburtstagskindes ein, um dasselbe zu besingen und gebührend zu feiern. Hr. Roeser und Frau hatten sich genügend vorgesehen bezüglich der Bewirthung der willkommenen Gäste u. verlebte die Gesellschaft einen sehr unterhaltungsreichen Abend.

— Am Samstag wurden beim Countyclerk die Incorporationsartikel der Organisation der „Grand Island, Hastings & Southeastern" Eisenbahn eingereicht. Dies ist die reorganisirte St. Joseph & Grand Island Bahn und die Kapitalisation beträgt $5,100,000 und Incorporatoren sind: M. A. Reed, M. A. Harrington, J. J. Conouphy, Grant Forbes, W. F. McGee und John G. Drew. Die Dauer der Körperschaft ist auf 999 Jahre festgesetzt.

— Am Montag Nachmittag ereignete sich auf der Loup City Bahn zwischen Dannebrog und Boelus ein Unglück, das wunderbarer Weise sehr gut verlief. Es waren starke Schneewehen, durch welche der Zugführer den Zug durchzubringen versuchte, wobei die Lokomotive und Tender entgleisten. Die Passagiere wurden sehr unsanft durcheinandergeworfen, doch Niemand verletzt und auch Ingenieur O'Brien und Heizer Perdue kamen merkwürdigerweise mit ungefährlichen Verletzungen davon.

## Ball! Ball!

Der deutsche Krieger-Verein wird am Mittwoch, den 27. Januar, in Hann's Park den Geburtstag des deutschen Kaisers feiern. Alle, die im deutschen Heere oder Marine gedient haben, sowie Alle, die sich an der Feier betheiligen wollen, sind hiermit freundlichst eingeladen. Für Unterhaltung und gute Musik ist bestens gesorgt. Entree für Herren mit Damen 50 Cents. Tickets an der Kasse von 7 Uhr an.
18 3ml Das Comite.

## Frühjahr in Sicht.

Wenn auch noch mitten im Winter, so fängt der überlegende Farmer dennoch schon an, seine Pläne betreffs Bestellung seiner Felder für das kommende Frühjahr zu machen. Dabei kommt ihm der soeben erschienene Samenkatalog der Wernich Seed Co., Milwaukee, Wis., gerade zur Hand. Derselbe enthält vieles lehrreiche und nützliche auf dem Gebiete der Landwirthschaft. Die Auswahl an Sämereien, Baumschulartikel und landwirthschaftlichen Geräthen ist eine außerordentlich reichhaltige; und was dieses Geschäft besonders empfiehlt, ist die Thatsache, daß der Katalog frei von Uebertreibungen und Marktschreierei ist. Es sind nur die einfachen Thatsachen angegeben und das erweckt Vertrauen. Besondere Aufmerksamkeit verdient der Schlesische Rothklee und der Rostschutz welchen Herr Wernich von Deutschland mitgebracht hat. Der Katalog wird Jedem frei zugesandt und sollte es daher kein Farmer unterlassen, darum zu schreiben

— Schneeschaufler hatten genügend zu thun diese Woche.

— Die neue Countybehörde wird sich am 12. Januar organisiren.

— **Alle Sorten Kohlen bester Qualität bei L. Myers.**

— **Social Club Ball** nächsten Sonntag, den 10. Januar. Eintritt frei.

— Der „Hinkende Bote" und andere Kalender für 1897 sind jetzt in unserer Office zu haben.

— Hr. Hugh Platt beabsichtigt, seine Candyfabrik nach einer anderen Stadt im Osten des Staates zu verlegen.

— Am Samstag reiste Frl. Edith Buechler, welche die letzte Zeit zu Besuch bei ihren Verwandten hier weilte, wieder ab nach Portland, Oregon.

— Hr. Jos. Woolstenholm war am Samstag in Lincoln, wo er den Contrakt für Lieferung von Kleidern für die Soldatenheimath erhielt. Er kehrte Montag Abend zurück.

— Das Comite unserer Rübenbauer, welches Unterschriften sammelt für die Petition an die Legislatur betreffs der unbezahlten Bounty, sollte allerorts die herzlichste Unterstützung finden.

— Heute Abend findet in der City Hall eine vertagte Versammlung des Feuerwehr-Departements statt, um über die Sendung von Delegaten für die Convention in Columbus zu berathen.

— Hr. John Hann, der die letzten Monate den „Turf Exchange Saloon" übernommen hatte, schloß letzten Donnerstag die Thüren der Wirthschaft wieder, weil das Geschäft sich nicht rentirte.

— Gestern war großer Ausräumungstag in unserem Staats-Kapitol und mußten sämmtliche Republikaner ausmarschiren. Ob's ihnen nicht kalt vorkommen wird, nachdem sie so lange Jahre das warme Nest innegehabt haben?

— Nach dem regnerischen Wetter am Schluß des alten und beim Beginn des neuen Jahres wurde es kälter am Freitag Abend und Samstag hatten wir richtigen Winter indem es auch Nachmittags zu schneien anfing und wurde Mutter Erde in eine weiße Decke gehüllt.

— Am Neujahrstag hielt der Germania Verein seinen 41en Stiftungsball ab und verlief derselbe, wie alle von diesem Verein arrangirten Vergnügungen, urgemüthlich. Herr Henry Voß, Präsident des Vereins, hielt im Verlauf des Abends eine kleine Ansprache, welche von den Anwesenden mit größtem Beifall aufgenommen wurde.

— Die Contrakte für Waarenlieferung für die Soldatenheimath wurden vergeben an die folgenden Firmen: Groceries, H. H. Glover Co.; Mehl und Futter, J. F. Frederick, St. Paul, Neb.; Droguen, Tucker & Farnsworth; Stiefel und Schuhe, S. N. Wolbach; Kleider, Woolstenholm & Sterne; Ellenwaaren, S. N. Wolbach; Kohlen, R. A Weston; Särge, Sondermann & Co.

— Der hinkende Bote Kalender,
Fliegende Blätter Kalender,
Puck Kalender,
Plattdütscher Volkskalender,
Zickel's Familienkalender,
Regensburger Marienkalender,
Einsiedlerkalender,
Gartenlaube Kalender,
Der gemittliche Schläfinger Kalender,
sind zu haben in der Expedition des „Anzeiger und Herold."

— Am Donnerstag stellte sich im Heim von John Hachten und Frau ein kleines Fräulein ein, um eine Heimath nachsuchend und wurde dieselbe gewährt. Mutter und Tochter befinden sich wohl, der Vater ist überglücklich und der „Anzeiger und Herold" gratulirt herzlich zu dem Familienzuwachs. Das dem „Anzeiger und Herold"-Personal zu Ehren des freudigen Ereignisses übersandte Fäßchen „Golden Lager" schmeckte vorzüglich und sprechen die Schwarzkünstler dem freundlichen Spender ihren herzlichsten Dank für die „Geburtstagsgabe" aus.

## Ihr Junge lebt keinen Monat mehr!

Das sagten die Doktoren zu Hrn. Gilman Brown, 34 Mill Str., South Gardner, Mass. Sein Sohn hatte sich in Folge von typhöser Malaria ein Lungenfieber zugezogen, und nachdem er den Aerzten drei hundert und fünfundsiebenzig Dollars zugewandt, gaben diese ihn schließlich auf, indem sie sagten: „Ihr Junge lebt keinen Monat mehr!" Er versuchte Dr. King's New Discovery und einige Flaschen davon gaben ihm die Gesundheit wieder und ermöglichten es ihm, seiner Arbeit wieder nachzugehen. Er sagt, er schuldet Dr. King's New Discovery sein gegenwärtiges Wohlbefinden, und er weiß, daß sie die beste Medizin gegen alle Lungenleiden ist. Probeflaschen frei in A. W. Buchheit's Apotheke. 4

St. Joseph, Mo., 3. Feb. '96.

Die St. Joseph & Grand Island Eisenbahn Co. hat eine Ticket-Office im Herzen der Stadt St. Joseph im neuen Corby Block, Ecke 5ter und Edmond Straße, eröffnet Dieselbe ist mit einem Wartezimmer versehen, wo man auf die Straßenbahn warten kann. Kunden und Andere sind eingeladen vorzusprechen und die Office zu ihrem Hauptquartier zu machen. Auskunft über Raten Zeit, Züge u. s. w. wird mit Vergnügen gegeben.

S. M. Adsit,
Gen. Pass. Ag't

—Großer—
**Masken-Ball**
im Sandkrog
am Sonntag, den 17 Januar.

5 **Preise werden zur Vertheilung kommen** 5!

**Gute Musik!**

Kommt Alle und amüsirt Euch auf d s Beste.

PHILIPP SANDERS,
Eigenthümer.

— Distriktrichter Thompson entließ am Samstag die Geschworenen.

— Die alte Countybehörde war diese Woche zum letzten Male in Sitzung.

— **Social Club Ball** nächsten Sonntag, den 10. Januar. Eintritt frei.

— Die Schlote bei der Zuckerfabrik werden entfernt und durch neue ersetzt werden.

— Nach dem Schneesturm am Sonntag und Montag haben wir wieder das prächtigste Wetter.

— Alle Rübenbauer sollten der morgen stattfindenden Versammlung in Hann's Park beiwohnen.

— Die Versammlung des Preßvereins von Nebraska findet am 14. und 15. Januar hier statt und wird eine ziemlich starke Theilnahme erwartet.

— Hr. Chas. A. Hofmann von Elkhorn kam letzte Woche auf einige Tage zu Besuch hierher. Er beabsichtigt, seine Heimath in Bälde wieder in Grand Island aufzuschlagen.

— Da die Farmer am Dienstag der Festlichkeit der A. O. U. W. Logen der schlechten Wege wegen nicht beiwohnen konnten, beschloß Harmony Loge, in etwa 14 Tagen eine besondere Feier für ihre Mitglieder zu arrangiren. Nähres wird noch bekannt gegeben.

— In seiner Mittwochs-Versammlung beschloß unser Stadtrath, die Offerte von W. H. Platt anzunehmen und unseren Friedhof für die Summe von $2000 zu kaufen. Dies schließt alle Begräbnißplätze auf dem Friedhof ein u. die nördlich angrenzenden 40 Acker. In Zukunft wird es also hoffentlich eine ordentlichere Verwaltung des Platzes geben als bisher, was sehr nöthig ist.

## Lion Grove Liga.

Regelmäßige Versammlung der Lion Grove Liga am Sonntag, 10. Januar 3 Uhr Nachmittags. Alle Mitglieder sind dringend aufgefordert zu erscheinen.
Hy. Garn, Sekretär. H. T. J. Führmann, Präsident.

— Eine böse Fahrt hatten letzten Freitag Abend unser Redakteur und Hr. Christ. Lauber. Sie fuhren zusammen vom Sandkrog nach der Stadt und herrschte bekanntlich die tiefste egyptische Finsterniß. Es begegnete ihnen ein Fuhrwerk, welches nicht auswich und um nicht mit demselben zusammenzustoßen, mußte unser Fuhrmann zu weit zur Seite weichen, wobei die rechte Seite des Wagens in den Graben gerieth, wodurch unser Redakteur aus dem Wagen geschleudert wurde. Das Pferd brennt durch mit Hrn. Lauber auf dem Wagen, da Jener die Zügel nicht erfassen konnte, welche heruntergefallen waren. Etwa dreiviertel Meile weit raste das Fuhrwerk dahin, als sich der eine Zügel um die Nabe des Rades wickelte, wobei das Pferd nach links gerissen wurde und stürzte und erreichte auf diese Weise die böse Fahrt des Hrn. Lauber ihr Ende. Er stand noch rathlos bei dem Häuflein Unglück, überlegend, ob er warten oder gleich Hülfe von irgendwo herbeisuchen solle, als auch schon unser verunglückte Redakteur herbeigelaufen kam, der bei dem Sturz aus dem Wagen keine schlimmen Verletzungen davongetragen hatte. Die nächste Frage war nun die, das Pferd in die Höhe zu bringen und festzustellen, welcher Schaden an Pferd und Geschirr angerichtet sei, was durchaus nicht leicht, da man keine Hand vor Augen sehen konnte. In der Dunkelheit wäre es unmöglich gewesen, die Geschichte zu entwirren, aber glücklicherweise nahte bald Hülfe. Ein anderes Fuhrwerk nahte von der Stadt her und hätte bald unser Häuflein Unglück überfahren, wenn es nicht durch Zuruf daran verhindert worden wäre. Die Daherkommenden waren Gus. Sander und Claus Bernhardt; sie hatten eine Laterne bei sich, welche angezündet wurde und konnte man sich jetzt die Geschichte wenigstens bei Licht besehen. Das Pferd lag quer über die Straße, so fest geschnürt vom Riemenzeug, daß es sich nicht rühren konnte. Da man jetzt aber sehen konnte, war bald Alles losgeschnallt, das Pferd kam in die Höhe und Alles konnte entwirrt werden. Wunderbarer Weise war auch nicht die geringste Kleinigkeit gebrochen, zerrissen oder zu Schaden gekommen, es wurde wieder eingespannt und die unterbrochene Fahrt konnte fortgesetzt werden. Hr. Lauber und unsere Wenigkeit beglückwünschten sich jedoch nicht wenig über den guten Ausgang des Abenteuers.

**WOLBACHS**

Großer
Ausräumungs-
Verkauf von

**. . Schuhen. . .**

**Zu $1.50.**

500 Paar Goodyear welt, genähte Kid-Schuhe für Damen. Square, Opera und Common Sense Zehe, gewöhnliche oder Patentleder-Spitze, alle Größen. Frühere Preise, $3 und $3.50 pro Paar. Eure Auswahl zu $1.50 pro Paar.

**Zu 99c.**

250 Paar Kid-Schuhe für Fräulein. Spitzige und „Common Sense" Zehen, gewöhnliche oder Patentleder-Spitze. Frühere Preise $1.50, $1.75, $2 und $2.25. Eure Auswahl zu 99c pro Paar.

**Ungeheure Reduktionen**
**an allen Herbst und Winterwaaren.**

Eure besondere Aufmerksamkeit wünschen wir auf unser Mantel-Departement zu lenken. Einige besonders gute Kleidungsstücke noch immer an Hand, die wir unter schweren Opfern verkaufen.

**WOLBACHS**

Die C. GEE WO
CHINESE MED. CO.

von
**519 Nord 16. Straße, Omaha, Neb.,**
am selben Platz für 7 Jahre, wird in
**Grand Island, Neb.,**
**sein eine Woche, vom 14. bis 20. Jan., im**
**Palmer Haus**
und wird auch Besuche machen in Stadt und Umgegend.

**Sichere Kur garantirt oder Geld zurückerstattet.**
**(Referenzen: Irgend eine Omaha Bank.)**

Positiv kein Experimentiren. Kein Muthmaßen. Keine Tage der Nervosität; die Kur ist sicher, schnell und dauernd. Die wunderbaren chinesischen Heilmittel sind anderen weit voraus. Bringt Eure alten chronischen Fälle, wir wollen keine leichten Fälle. Wir behandeln Schwindsucht, Katarrh, Asthma, Bronchia, Rheumatismus, Nieren-, Leber-, Nervenkrankheiten und alle Geschlechtskrankheiten.

Krankheiten von Männern, Frauen und Kindern. Seht Circulare wegen näherer Einzelheiten betreffs Krankheiten, die wir kuriren und Zeugnisse.

Adressirt alle Briefe an **The C. Gee Wo Chinese Med. Co.,** 519 N. 16. St., Omaha, Neb. Schreibt für Buch und Ausfüllbogen.

Als fünfter selbständiger Teil der „Allgemeinen Länderkunde" erschien soeben:

**Australien und Ozeanien.**

Von Professor Dr. **Wilhelm Sievers.**

Mit 140 Textbildern, 12 Kartenbeilagen u. 20 Tafeln in Holzschnitt u. Farbendruck. 14 Liefer. zu je 35 Cents oder in Halbleder geb. 5 Dollars 35 Cents.

Jeder Teil der „Allgemeinen Länderkunde" bildet ein selbständiges Ganzes und kann zu den nachfolgenden Preisen bezogen werden: „Afrika", in Halbleder gebunden 4 Dollars. „Asien", in Halbleder gebunden 5 Dollars. „Amerika", in Halbleder gebunden 5 Dollars. „Europa", in Halbleder gebunden 5 Dollars 35 Cents.

**Die ersten Lieferungen zur Ansicht. — Prospekte kostenfrei.**

**Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.**

**Verlangt.**

**Ein Mann,** um in Canada gezogene Obst-, Rosen, Zwiebeln und Zwiebelgewächse, Traubenstöcke, Kleinobst, Pflanzkartoffeln usw. zu verkaufen. Unser Katalog enthält nur die kräftigsten und populärsten Arten, die auch im rauhesten Klima gedeihen. Neue Saison beginnt jetzt; complete Ausrüstung frei, Salär und Ausgaben vom Anfang an bezahlt für volle Zeit, oder liberale Tantiemen für theilweise Zeit.
Wendet Euch jetzt an die nächstste Office und erhaltet die Auswahl vom Territorium.
LUKE BROTHERS COMPANY,
International Nurseries,
2-18 Chicago, Ill., oder Montreal, Que.

— Macht es Euch zur Aufgabe, Jeder einen neuen Abonnenten für den „Anzeiger und Herold" anzuwerben. Könnt Ihr mehr als einen einsenden, um so besser. Jeder, der uns Abonnenten einsendet, erhält ein schönes Geschenk.

**Thätige Agenten gegen hohen Rabatt gesucht.**

**Kraut-Hobel mit 6 Messern,** die stets scharf bleiben, schleißt Krautköpfe und alles andere Gemüse rasch und schön. Wird frei per Post gesandt für $1.00. Drei für $2.00. Lusher Bros., Elkhart, Ind.